Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1955)
Heft: 3

Artikel: St. Gallen im Festgewand
Autor: R.C.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793288

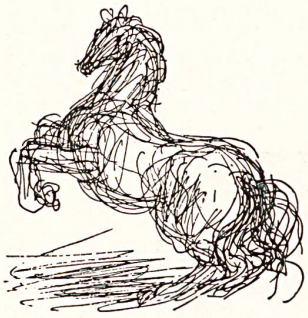
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



St. Gallen im Festgewand

Die Feinheit ihrer Stickereien tut der Weitsichtigkeit der St. Galler Industrie keinen Abbruch. In der Jahreszeit, da so viele Städte musikalische Festwochen durchführen, hat St. Gallen seine « Pferdesporttage », bei denen die Kunst übrigens reichlich zum Worte kommt. Denn dem Sportereignis, das die Veranstaltungen einleitet, gliedern sich andere Kundgebungen an, und die Männer der Musik und der Kunst halten es nicht unter ihrer Würde, jede Gruppe an ihrem Platze, am Schlusserfolg mitzuarbeiten.

Man darf nicht geltend machen, dass auf solche Weise ein Durcheinander der verschiedenen Kunstgattungen

Départ pour le quadrille des drapeaux, exécuté avec les drapeaux des 22 cantons suisses, par des dragons et sous-officiers en uniformes du régiment suisse de Courten (XVIIIe siècle) sur chevaux militaires de service.

Leaving for the quadrille with flags, performed by dragoons and warrant officers wearing uniforms of the Swiss Courten regiment (18th century) on their own cavalry horses and bearing the flags of the 22 Swiss cantons.

Salida para la cuadrilla de las banderas, ejecutada con las banderas de los 22 cantones suizos por dragones y suboficiales vistiendo el uniforme del regimiento de Courten (siglo XVIII) con caballos del ejercito.

Auf zur Fahnen-Quadrille ! Dragoner und Unteroffiziere in der Uniform des Regiments de Courten (18 Jahrhunderts) mit den Fahnen der 22 Schweizer Kantonen auf ihren eigenen Dienstpferden.

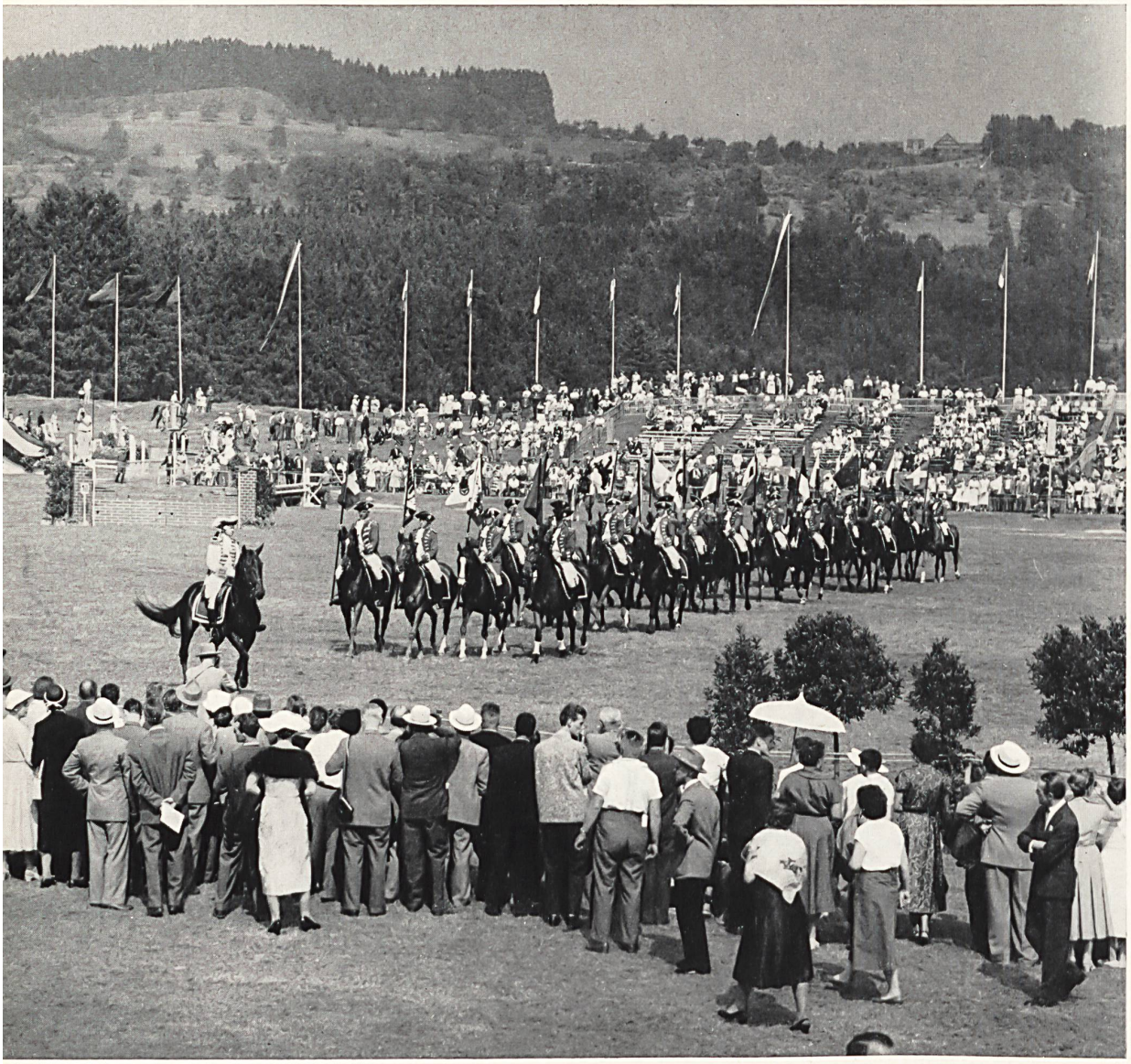
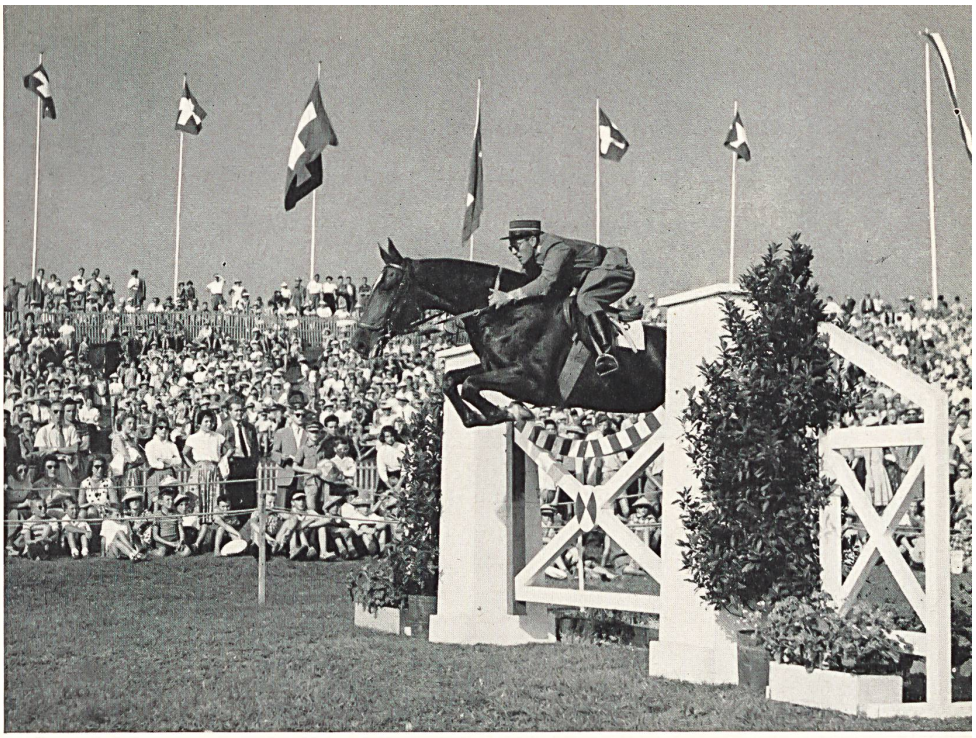


Photo Lauterwasser



Premier-lieutenant
K. Bodenmuller (Suisse)
sur « Elberfeld »

First lieutenant
K. Bodenmuller (Switzerland) on « Elberfeld ».

El prima teniente
K. Bodenmuller (Suiza)
sobre « Elberfeld ».

Oberleutnant
K. Bodenmüller (Schweiz)
auf « Elberfeld ».

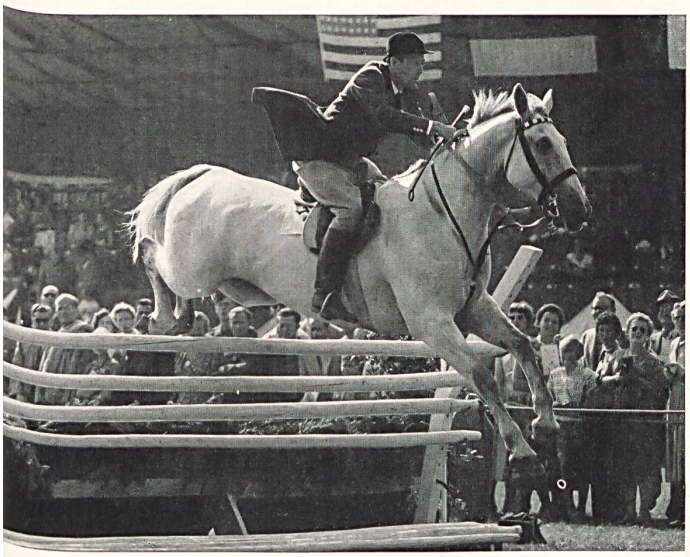
Photo Lauterwasser

Un beau saut. — M. H. Emslander (Allemagne) sur « Marschall ».

A fine jump. — M. H. Emslander (Germany) on « Marschall ».

Un hermoso salto. — Sr. H. Emslander (Alemania) sobre « Marschall ».

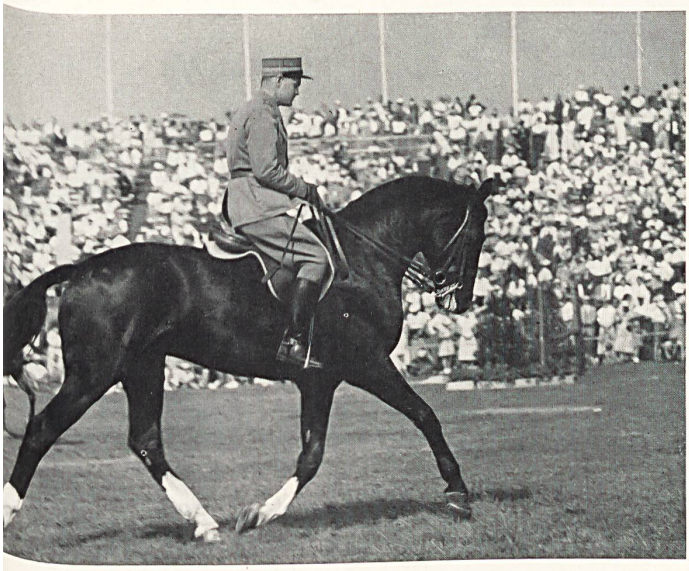
Ein prächtiger Sprung. — Herr H. Emslander (Deutschland) auf « Marschall ».



entstehe ; denn von einer Konfusion ist gar nicht die Rede. Und da jeder auf seinem Gebiete nach dem Grundsatz « Vielfalt in der Einheit » am Gelingen des ganzen und zum Ansehen der Vaterstadt mitarbeitete, wurde alles zu einem glänzenden Erfolg. Man muss besonders den Geist der Zusammenarbeit hervorheben, der alle Kaufleute bei dieser Gelegenheit beseelte, indem sie ihre Schaufenster mit Geschmack und Einfühlungsvermögen in den Dienst einer enthusiastischen und allgemeinen Werbung stellten.

Das Hauptstück der « Pferdesporttage » von St. Gallen, die am 2., 3. und 4. September stattfanden, bildete eine Springkonkurrenz, die seit einigen Jahren internationalen Charakter hat und am Ende des Sommers Reiter aus Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, der Schweiz und den Vereinigten Staaten vereinigt hatte. Im prächtigen Rahmen von Feldern, Wäldern und Hügeln, die um die Wette grünten, und bei einem unvergleichlichen Wetter (während drei Tagen, mitten in einer trüben Regenperiode leuchtete die Sonne), wickelten sich die Konkurrenzen ab, zwischen denen verschiedene recht bemerkenswerte Nummern, wie eine Fahnenquadrille und eine Fahrquadrille standen, die es besonders verdienen, erwähnt zu werden.

Im Laufe des Sonntagnachmittages führten etwa fünfzehn Mannequins vor den Tribünen herrliche Modelle von Tages- und Abendkleidern sowie Ensembles, alle aus



Epreuve de dressage. — Capitaine Gmür (Suisse) sur « Roméo ».

A test in dressage. — Captain Gmür (Switzerland) on « Romeo ».

Ejercicio de doma. — El capitán Gmur (Suiza) sobre « Romeo ».

Dressur-Kür. — Hauptmann Gmür (Schweiz) auf « Roméo ».

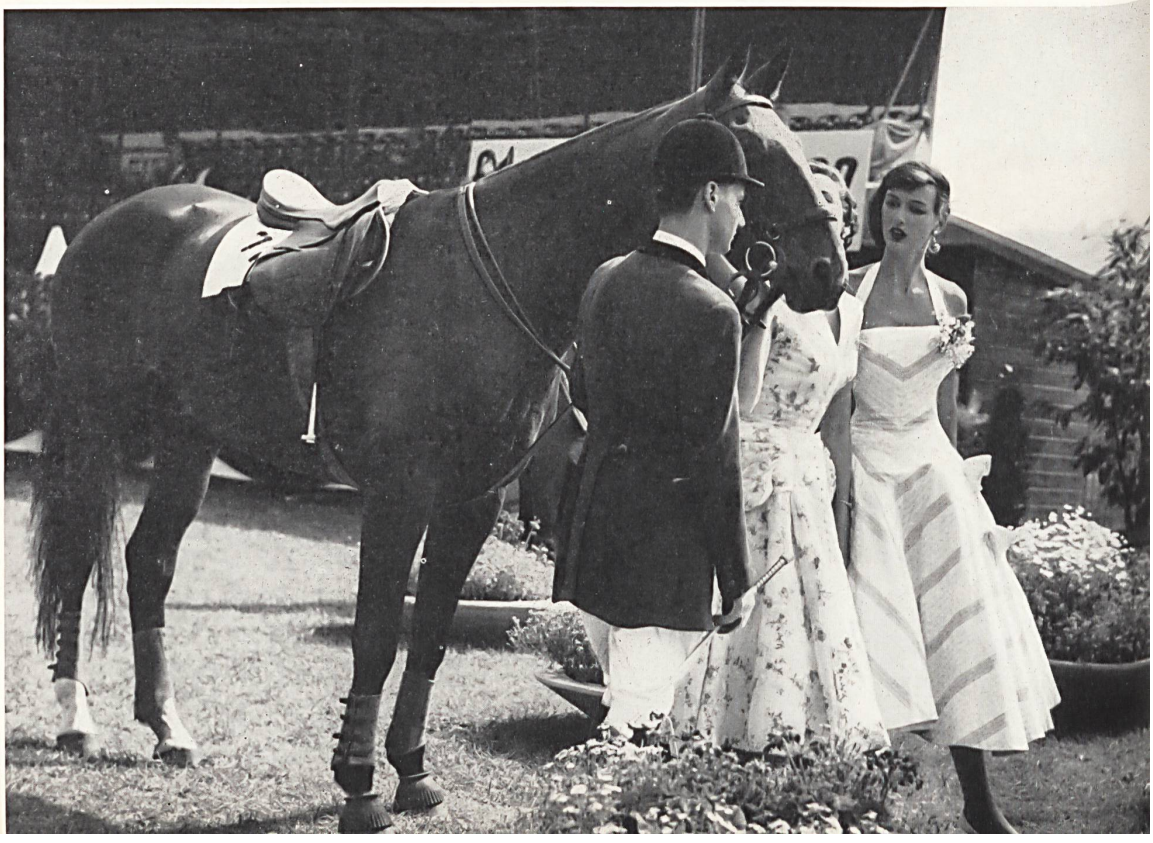
M. V. Morf (Suisse) sur « Duroc », vainqueur du « Grand prix de l'industrie textile saint-galloise ».
M. V. Morf (Switzerland) on « Duroc », winner of the « St. Gall textile industry cup ».
El señor V. Morf (Suiza) sobre « Duroc », vencedor del « Gran premio de la indústria textil sangalense ».
Herr V. Morf (Schweiz) auf « Duroc », Sieger im Grossen Preis der St. Galler Textilindustrie.

Photo Lauterwasser

St. Galler Stickereien und feinen Baumwollgeweben, vor, die von Modellkonfektionsfirmen und Schneiderateliers aus St. Gallen und Zürich hergestellt worden waren. Auf den nachfolgenden Seiten gelangen einige der Modelle zur Veröffentlichung. Diese Einlage, welche vom Publikum sehr geschätzt wurde, bildete zwischen den Sportnummern eine angenehme Abwechslung.

Da das Theater von St. Gallen dieses Jahr sein 150-jähriges Bestehen feiert, wollte man die Erinnerung an jenes Datum mit einer besonderen Leistung hervorheben. So hatten wir Gelegenheit, einer ausgezeichneten Aufführung von *Cosi fan tutte* beizuwohnen, die von hervorragenden Künstlern verschiedener deutscher Opernbühnen unter der Stabführung von Otto Ackermann (Köln) gesungen wurde. (Das Werk soll übrigens im Laufe des Winters wiederholt werden.) Wir wollen nicht von der — übrigens ausserordentlich guten — Vorführung selbst sprechen, sondern nur erwähnen, dass die Kostüme für diesen Anlass von Herrn René Hubert, dem bekannten St. Galler Zeichner geschaffen worden waren, der schon zahlreiche Dekorationen und Kostüme für grosse Schaufilme, die in Hollywood gedreht wurden, entworfen hat. Die Firmen Stoffel und Forster Willi von St. Gallen hatten die benötigten Stoffe zur Verfügung gestellt.

Das Kunstmuseum von St. Gallen hatte ebenfalls zu dieser Zeit mit Hilfe von privaten Sammlern und Künstlern eine hervorragend schöne Ausstellung unter dem Titel *Das Bild im Wohnraum unserer Zeit* veranstaltet. Leider fehlt uns hier der Platz, um darauf einzutreten. Weiter umfasste das Programm einen Ball mit Modevorführung ; den eingeladenen Journalisten warteten ausserdem Ausflüge in die malerischen Gegenden der Ostschweiz, ein Empfang durch den Regierungsrat und eine sachkundige Führung durch die Klosterbibliothek und die Textilsammlungen im Museum (siehe « Textiles Suisses » Nr. 2/1955).

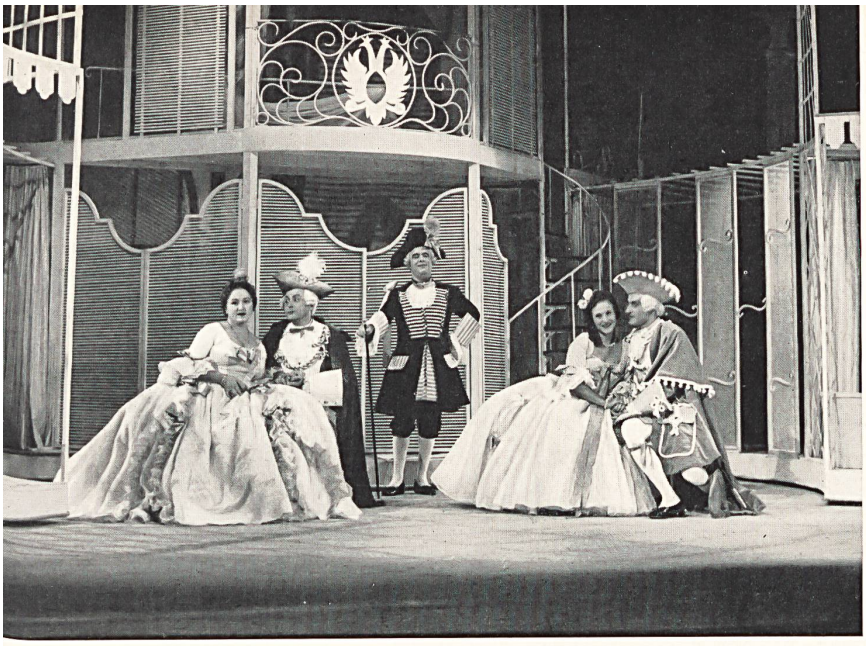


Beauté, jeunesse et cheval.

Beauty, youth and a horse.

Belleza, juventud e hipismo.

Schönheit, Jugend und Pferd.



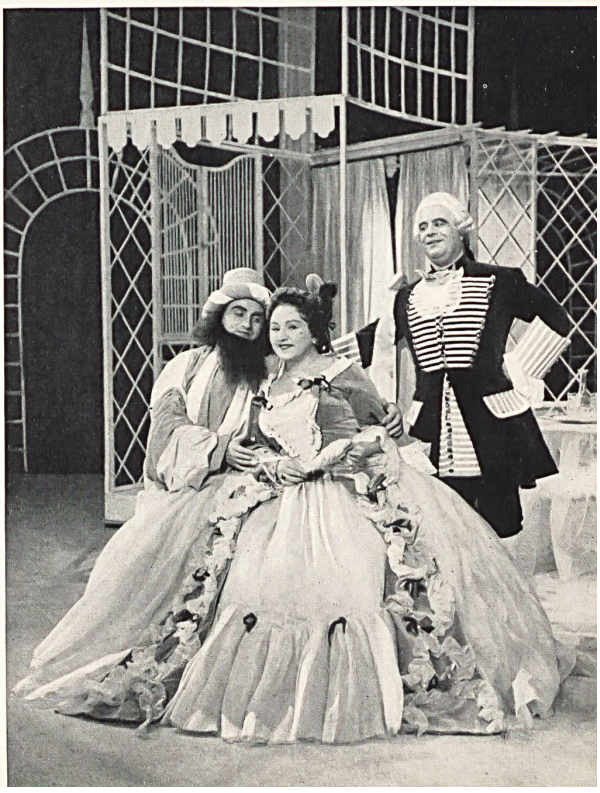
Les costumes de *Cosi fan tutte*, opéra en 2 actes de W. A. Mozart, dessinés par René Hubert, exécutés en tissus de Saint-Gall.

The costumes of *Cosi fan tutte*, opera in 2 acts by W. A. Mozart, designed by René Hubert and made of St. Gall fabrics.

Trajes de la ópera en dos actos *Cosi fan tutte*, de W. A. Mozart, dibujados por René Hubert y confeccionados con telas de San-Gall.

Die Kostüme von *Cosi fan tutte*, Oper in 2 Aufzügen von W. A. Mozart ausgeführt in St. Galler-Feingeweben. Entwürfe : René Hubert.

Photos Pius Rast

Alles dies ist rasch gesagt, aber schwierig hält es, in wenigen Worten das Vergnügen der Teilnehmer an diesen Festtagen auszudrücken ; nicht nur, weil sie Gelegenheit hatten, schönen Vorführungen beizuwohnen und interessante Ausflüge zu unternehmen, sondern weil auch das Verkehrsbureau von St. Gallen und die Vertreter der Industrie und des Rennklubs sie mit so viel Zuvorkommenheit und Takt empfangen haben ; vor allem ist der Präsident dieser Vereinigung, Herr Hausamann, mit seinem ansteckenden Enthusiasmus zu erwähnen, der als eigentlicher Animator der Veranstaltungen zu betrachten ist.

R. C.